



Peter James Bowman, Nikolaus Gatter

Fürst Pückler im Urteil seiner Zeitgenossen

edition branitz [18]

Gebunden, 432 Seiten, 17,5 x 24,6 cm, 151
überwiegend farb. Abb.
ISBN 978-3-95410-351-5
1. Auflage

36,- €

Kaum einer wurde wie er so sehr bewundert – und so viel gescholten. In diesem Band wird das Bild des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau aus der Sicht seiner Umwelt rekonstruiert. Wie wurde sein exzentrisches, oft provokantes Auftreten in der Öffentlichkeit wahrgenommen? Wie beurteilte man seine Person, in der gesellschaftlichen Rang, ästhetischer Ehrgeiz und extravagante Lebensführung eng verflochten sind? Welchen Widerhall fand Pückler bei Freunden und Gegnern mit seiner bekannten Selbstinszenierung als Weltreisender, Lebenskünstler, Frauenheld und Gartengestalter? Statt einer herkömmlichen Biographie bietet das Buch eine Collage authentischer Dokumente – Berichte, Briefe, Auszüge aus Tagebüchern und zeitgenössische Artikel. Es ergänzt auf diese Weise das überlieferte Selbstbild des Fürsten um eine Vielzahl von Fremdperspektiven und eröffnet zugleich Einblicke in die Kultur-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Peter James Bowman, geboren 1971 in Solihull, England,. Studium in Oxford und Cambridge (PhD 2000). Freie Tätigkeit als Wissenschaftler, Autor und Übersetzer, u. a. von Theodor Fontane, Stefan Zweig und Johanna Spyri. Veröffentlichte 2010 die Monografie *The Fortune Hunter* (deutsch 2015: *Ein Glücksritter. Die englischen Jahre von Fürst Pückler-Muskau*). Publikationen zur deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts und zur britischen Geschichte der Regency-Ära.

Nikolaus Gatter, geboren 1955 in Köln, Studium der Literatur- und Geschichtswissenschaft in Bonn, Verlagslektor, Hörfunk-Producer; 1988–1997 wiss. Mitarbeiter am Germanistischen Seminar Bonn, danach freier Publizist, Übersetzer; Vorsitzender der Varnhagen Gesellschaft e. V.; Aufsätze u. a. zu Autor/-innen aus dem Umkreis der Varnhagensammlung; gab 2025 Ludmilla Assings Feuilletons u. d. T. *Die Märztage 1848* heraus.

Kontakt und weitere Informationen

Francesca Romana Marcucci
BeBra Wissenschaft Verlag, Presseabteilung
Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 23 81 29
f.marcucci@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de